

Niederschrift
der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.08.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Rocco Pantermöller

Herr Maximilian Schwarz ab 17:20 Uhr

Mitglieder

Herr Michael Adomeit

Herr Henrik Gotsch

Herr Rüdiger Kuhn

Herr Daniel Ruddies

Vertreter

Herr Richard Kinder

Vertretung für Herrn Heiko Werner

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Anke Böschow

Herr Peter Friesenhahn

Herr Peter Fürst

Frau Marion Harder

Herr Stephan Latzko

Herr Heino Tanschus

Gäste

Herr Peter Mühle

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 23.06.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN/DIE PARTEI, SPD-Fraktion
Vorlage: AN 0193/2021
- 4.2** Nutzung der Geothermie in der Hansestadt Stralsund
Einreicher: Michael Adomeit
Vorlage: AN 0149/2020
- 4.3** Konzept des Wochenmarktes überarbeiten
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0126/2021
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 23.06.2022

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 23.06.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN/DIE PARTEI, SPD-Fraktion
Vorlage: AN 0193/2021**

Herr Kinder gibt einführende Worte zu dem Antrag seiner Fraktion. Er merkt an, dass inzwischen auch die Stralsunder Mittelstandsvereinigung dem Verein beigetreten ist. Seines Erachtens gibt es ein negatives Bild ab, wenn sich die Hansestadt Stralsund als Oberzentrum dem Beitritt verschließt.

Herr Ruddies teilt mit, dass die CDU/FDP-Fraktion den Antrag noch nicht abschließend beraten hat.

Herr Adomeit merkt an, dass er den Antrag ablehnen wird.

Herr Buxbaum begrüßt Herrn Ramthun als Vorstandsvorsitzenden des Vereins für Regionalmarketing und – entwicklung Vorpommern. Er stellt das Rederecht für Herrn Ramthun zur Abstimmung, welches einstimmig beschlossen wird.

Herr Ramthun geht auf die Historie der früheren zwei Wirtschaftsberatungsgesellschaften ein. Eine Zusammenlegung der beiden Unternehmen ist nicht erfolgt, da aufgrund unterschiedlicher Gesellschafterstrukturen kein Konsens zu finden war. Das Ergebnis der Prüfungen war, dass sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH aufgelöst hat und die wirtschaftlichen Aktivitäten in die jeweiligen Gebietskörperschaften verlagert wurden. Für die Vermarktung der Region Vorpommern sollte möglichst ein Verein mit vielen Mitgliedern gegründet werden.

Herr Ramthun hat diesen Prozess der Vereinsgründung begleitet. Er ist viel durchs Land gereist und hat mit vielen Bürgermeistern, Unternehmen, Institutionen etc. gesprochen. Da er

viel positives Feedback bekam, wurde Ende März 2022 der Verein gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die beiden Industrie- und Handelskammern, der Landkreis Vorpommern-Rügen, der Landkreis Vorpommern-Greifswald, der Unternehmerverband, die Hansestadt Greifswald, die Hochschule Stralsund und die Universität Greifswald. Als neues Mitglied ist die Handwerkskammer Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen.

Laut Herrn Ramthun gehört auch die Hansestadt Stralsund als Mitglied dazu und wirbt um den Eintritt in den Verein.

Mit der Vereinsgründung wurden neue Schwerpunkte gesetzt, welche nicht mit der damaligen WFG zu vergleichen sind. Der Verein hat u.a. die Aufgabe, für die Region zu werben, einheitlicher darzustellen, gemeinschaftlich Kunden und Gäste zu akquirieren sowie wirtschaftliche Investoren in das Land zu holen.

Laut Herrn Ramthun ist die Mitgliederwerbung in vollem Gange. Als neue Mitglieder sind die Mittelstandvereinigung Stralsund sowie der Tourismusverband Vorpommern zu verzeichnen.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum teilt Herr Ramthun mit, dass er die aktuelle Satzung des Vereins den Ausschussmitgliedern gern zur Verfügung stellt.

Der Ausschussvorsitzende stellt zur Diskussion, wie mit dem Antrag weiter verfahren werden soll. Herr Adomeit und Herr Kinder sprechen sich für eine Abstimmung aus.

Herr Kuhn merkt an, dass er ohne Vorliegen der aktuellen Satzung sich der Stimme enthalten wird.

Herr Ruddies spricht sich ebenfalls für eine heutige Abstimmung aus. Die CDU/FDP-Fraktion wird diesen Antrag zum aktuellen Zeitpunkt ablehnen. Zu einem späteren Zeitpunkt schließt er eine erneute Diskussion über den Beitritt nicht aus.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag AN 0193/2021 ist somit abgelehnt. Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Ergebnis informiert.

Abstimmung: 2 Zustimmungen 4 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 4.2 Nutzung der Geothermie in der Hansestadt Stralsund
Einreicher: Michael Adomeit
Vorlage: AN 0149/2020

Herr Buxbaum gibt einführende Worte in die Thematik.

Herr Bernhardt teilt mit, dass aktuell sehr gute seismische Untersuchungen vorliegen. Es wurden 5 Orte definiert, wo die Geothermie sehr sinnvoll sein kann. Diese 5 Orte werden aktuell untersucht. Der Wunsch ist, dass der Energiebedarf in dem Fernwärmegebiet im Jahr 2027 ca. 20 bis 30 Prozent aus der Geothermie gedeckt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Gotsch teilt Herr Bernhardt mit, dass im Jahr 2019 die wirtschaftliche Betrachtung negativ beschieden wurde. Die Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren jedoch stark verändert. Eine wirtschaftliche Betrachtung wird nach den momentan laufenden technischen Untersuchungen erneut durchgeführt.

Auf Nachfrage von Herrn Kinder merkt Herr Bernhardt an, dass die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Die Fördermöglichkeiten hängen jedoch vom Zeitpunkt der Realisierung ab. Die Förderbedingungen verändern sich momentan sehr stetig. Herr Kinder regt an, den Antrag zurückziehen, da die im Antrag beschriebenen Fördermöglichkeiten durch die Verwaltung geprüft werden.

Herr Adomeit besteht auf eine Empfehlung zu diesem Thema und wird den Antrag nicht zurückziehen.

Herr Kuhn sowie Herr Buxbaum sprechen sich ebenfalls für eine konkrete Haltung zum Antrag aus.

Herr Kinder teilt mit, dass er sich der Stimme enthalten wird.

Der Ausschussvorsitzende stellt zur Abstimmung, dass den Argumenten der Verwaltung gefolgt und im Sinne des Antrages agiert wird.

Der Antrag AN 0149/2020 kann somit als erledigt betrachtet werden.

Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Ergebnis informiert.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltungen

zu 4.3 Konzept des Wochenmarktes überarbeiten
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0126/2021

Herr Tanschus weist auf seine Ausführungen in der März-Sitzung des Ausschusses hin und fasst noch einmal zusammen:

Mit der Rostocker Großmarkt GmbH wurde über die zusätzliche Durchführung eines Samstagmarktes (Frischemarkt) auf dem Alten Markt gesprochen. Die Gesellschaft sieht für die Durchführung momentan aber kein Potenzial.

Ein Treffen mit regionalen Erzeugern musste aufgrund von Corona in den August verschoben werden. Hier soll das Thema ebenfalls besprochen und ggfs. für das nächste Jahr angegangen werden. Unproblematisch sieht der Leiter des Amtes 30 die Anpassung des Angebotes auf dem Freitagmarkt.

Der Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 04.08.2022 beschlossen, einen entsprechenden mit der Verwaltung abgestimmten Antrag in die Bürgerschaft am 25.08.2022 einzubringen.

Herr Tanschus verliest den vom Bauausschuss erarbeiteten Antrag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

„Das Konzept des Wochenmarktes wird dahingehend abgeändert, dass die Großmarkt Rostock GmbH als Betreiberin der Wochenmärkte in Stralsund zukünftig freitags auf dem Neuen Markt nur noch eine oder mehrere der folgenden Warenarten feilbietet:

1. Lebensmittel,
2. Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei sowie rohe Naturerzeugnisse, Kleingartenbedarf und Blumenpflegemittel, Blumenarrangements und Kränze, eingetopfte oder bewurzelte Bäume und Sträucher und Artikel des Kunsthandwerks und des Kunstgewerbes.

Die übrigen Bestandteile des Wochenmarktkonzeptes bleiben unberührt. Die Umsetzung durch die Großmarkt Rostock GmbH soll bei der nächsten Standplatzvergabe, spätestens jedoch zum 01.01.2023 erfolgen.

Begründung:

Es besteht eine hohe Nachfrage nach regionalen Produkten der genannten Waren und Warenarten. Durch regionale Anbieter und Produkte soll das bereits bestehende und gute Angebot auf dem Freitagsmarkt weiter ausgebaut und forciert werden. Aus diesem Grund sollen auch nur

noch die genannten Waren und Warenarten zukünftig auf dem Wochenmarkt am Freitag feilgeboten und durch die Betreiberin zugelassen werden."

Herr Buxbaum lässt darüber abstimmen, ob der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sich dem Antrag des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung anschließt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag wird der Bürgerschaft am 25.08.2022 zur Beschlussempfehlung übergeben.

Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen B 0043/2022, H 0093/2020, H 0084/2022, H 0085/20200 sowie H 0091/2022 den entsprechenden Gremien gemäß Beschlussvorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung